

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Henry Sowinski

Alte Feuerwache Weimar

 Industrie

Über dieses Denkmal

Dass die Feuerwache 1926 hier einzog, verdankt die Stadt dem Automobilhersteller Waldemar Dittmann. Er hatte die Grundstücke der Kommune mit der Auflage geschenkt, dass hier Weimars Feuerwehr ihre Zentrale bekommt. Ursprünglich befanden sich im Innenhof nur die 1925 erbaute Holzbinder-Halle als Ausstellungsfläche für Automobile und Kfz-Werkstätten. Mit dem Umbau zum Feuerwehrdepot 1926 kamen das Verwaltungsgebäude mit Steigerturm und eine Remise für die Löschzüge dazu.

Adresse

Erfurter Str. 39

99423 Weimar

<http://www.feuerwache-weimar.de>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Bildmaterial

Bild 1: Genius Loci Fassaden-Projektion @Alte Feuerwache, © Henry Sowinski, [Link](#)

Bild 2: Alte Feuerwache 2020 (Luftaufnahme), © Line Bernstein, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bild 3: Kultursommer 2020 @Feuerwache, © Line Bernstein, [Link](#)

Führungen in der Alten Feuerwache

Die Alte Feuerwache in Weimar ist ein seit 2017 bestehendes, gemeinschaftlich getragenes Quartiersprojekt. Als Gestaltungsort und Experimentierort für Stadtbewohnerinnen verbindet das Projekt inklusives Wohnen mit kulturellen und gewerblichen Nutzungen. Durch die behutsame und ökologische Sanierung, den Erhalt prägender Elemente wie des Schlauchturms als zentrales Symbol und dem Wiederaufbau der Hetzerhalle wird der Genius loci bewahrt und gleichzeitig weiterentwickelt.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten wiederholt sich alle 120 Min., letzter Termin: 12:00 Uhr



© SportBurg

Burg Denstedt

🏰 Schlösser & Burgen

🏰 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Über der Ilm gelegene Burg, die um 1206 erstmals erwähnt wurde. Seit den Umbauten 1530 und 1699 durch die Freiherren von Linker-Lützenwick mit Schlosscharakter. Heute ist noch der älteste Kern erhalten: Bergfried, Küche mit Kaminstumpf, Wehrgang und Pallas als massiver Rechteckbau mit kleinem angebauten Turm. Seit der Generalsanierung von 2001 bis 2015 als Fitnessstudio mit Parcours im weitläufigen Park und einer Physiotherapiepraxis im vorgelagerten Amtmannhaus von 1714 genutzt.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Adresse

Burg Denstedt 1
SportBurg Denstedt
99510 Ilmtal-Weinstraße
<https://www.sportburg.de>

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Tag in besonderer Atmosphäre. Neben dem Glücksrad und der Möglichkeit zur individuellen Burgbesichtigung erwartet Sie um 15:00 Uhr eine interessante Burgführung mit Ortschronist Gunter Braniek. Um 17:00 Uhr beginnt in der Kirche Denstedt ein Orgelkonzert mit Werken von Franz Liszt. Für das leibliche Wohl ist dank des Feuerwehr- und Traditionsvereins Denstedt e.V. bestens gesorgt. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt!

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Dr. Barbara Krüger
Dr. Krüger & Dr. Waldenmeier OHG SportBurg Denstedt
Telefon: [015204349976](tel:015204349976)
E-Mail: dr.bkrueger@web.de

Bildmaterial

Bild 1: Burg Denstedt aus der Luft, © SportBurg, [Link](#)

Bild 2: 2. Obergeschoss der Burg Denstedt, © SportBurg, [Link](#)

Bild 3: 1. Obergeschoss der Burg Denstedt, © SportBurg, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Sebastian Schulze

Halbes Schloss

🏰 Schlösser & Burgen

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Der Neubau einer barocken Schlossanlage (Gutshaus) befindet sich auf den Resten einer mittelalterlichen Wasserburg von 1707 bis 1711. 1838 wurde der Südflügel abgerissen, seither wird das Objekt als Halbes Schloss bezeichnet. Seit 1964 steht es leer. 2019 wurde die Revitalisierung des Objektes begonnen. Noch heute ist die Drei-Flügel-Anlage um den Innenhof mit bauzeitlichen Ausstattungselementen erhalten.

Adresse

Platz der Einheit 2
04618 Langenleuba-Niederhain
<https://halbes-schloss.de>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Ausstellungen & Angebote:

Aktuelles aus dem Schloss

Fortschritte der Revitalisierung und die laufenden Arbeiten

Jugendbauhütte

Das vergangene Jahr - aus der Sicht der Freiwilligen

Kuntzsch's barocke Netzwerke

History Crime - War er immer nur Nachbar oder eine Schlüsselfigur im barocken Sachsen.

Barockes Bauteil Puzzle – Aus was bau ich mir ein sächsisches Schloss?

Barocke Netzwerke

Funde aus dem Schloss & aus der Schulzeit

Bücherbasar, Lesezeichenausstellung & Gestalten

NETZ-WERKSTATT

Kreativ basteln und nachhaltig gestalten: Kunst aus Holz im Dialog erleben und dabei eigene Netzwerke knüpfen.
(dialogus e.V.)

Rätseljagd mit Kuntschi

Rätseljagd durch das Schloss, gerne einen eigenen Stift mitbringen!

Netzwerke

Heute helfen Netzwerke, Herrenhäuser, Rittergüter und Schlösser zu bewahren. Wir stellen einige davon vor.

Ansichtssache

Postkarten und Fotografien aus Langenleuba-Niederhain

Das volle Programm finden Sie auf unserer Homepage.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass das Objekt leider nicht barrierefrei zugänglich ist. Nur der Innenhof des Schlosses ist mit einem Rollstuhl zugänglich. Die Innenräume des Schlosses sind nur über Stufen zu erreichen.

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Kontakt

Philipp Hesse

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Halbes Schloss Langenleuba-Niederhain e.V.
E-Mail: ph@hej-arkitekter.com

Bildmaterial

Bild 1: Ansicht des Halben Schlosses , © Sebastian Schulze , [Link](#)

Bild 2: Detail Mittelrisalit , © Halbes Schloss Langenleuba-Niederhain e.V., [Link](#)

Bild 3: Raum im Erdgeschoss , © Halbes Schloss Langenleuba-Niederhain e.V., [Link](#)

Führungen

Wenn Sie mehr zum Objekt erfahren wollen, können Sie gern an einer Führung teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Hesse

Halbes Schloss Langenleuba-Niederhain e.V.

E-Mail: ph@hej-arkitekter.com

Zusätzliche Hinweise

Bitte beachten Sie, dass das Schloss nicht barrierefrei ist.

Karl May und Eierschecke

Karl May hat Niederhain-Langenleuba und der Eierschecke, die hier gebacken wird, in seinem Abenteuerroman „Der Schatz im Silbersee“ ein literarisches Denkmal gesetzt. So ist es also an der Zeit, einer seiner Geschichten zu lauschen.

Lesung: Sabine Maria Schoeneich (Little Opera)

Geige: Gretel Töpfer

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 12:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Hesse

Halbes Schloss Langenleuba-Niederhain e.V

E-Mail: ph@hej-arkitekter.com

Zusätzliche Hinweise

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung nicht barrierefrei ist.

Ihr Gruß an die Zukunft

Werden Sie Teil der Geschichte: Gegen eine Spende können Sie einen Biberschwanzziegel mit Ihrem Namen, einer Widmung oder einem Gruß beschriften. So helfen Sie beim Wiederaufbau des Daches und hinterlassen ein bleibendes Zeichen Ihrer Unterstützung.

Zwischen 11 und 17 Uhr

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Hesse

Halbes Schloss Langenleuba-Niederhain e.V

E-Mail: ph@hej-arkitekter.com



© Elke Zimmermann (UDSchB Jena)

Schillers Gartenhaus und Garten

🏛 Öffentliche Bauten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über dieses Denkmal

Zehn Jahre lebte und wirkte Friedrich Schiller in Jena. Von den fünf Häusern, in denen er in diesen Jahren wohnte, ist nur das Gartenhaus erhalten. Schiller erwarb das Gartenhaus am Rande der damaligen Südvorstadt von Jena 1797. Im folgenden Jahr ließ er an der Südwestecke des Grundstücks ein Türmchen, sein „Belvedere“, errichten, dessen oberes Stockwerk ihm als Rückzugsort zum Dichten diente. Goethe nannte es die „Gartenzinne“.

Der Garten war im hinteren Teil dicht mit verschiedenen Obstbäumen bepflanzt, während sich am Haus ein Gemüsegarten befand. Hinzu kamen viele Blühsträucher.

In dem kleinen Paradies an der Leutra entstanden Teile des „Wallensteins“, der „Maria Stuart“ und berühmte Balladen. 1811 wurde hier auf Wunsch des Herzogs Carl August die erste Jenaer Sternwarte erbaut.

Adresse

Schillergäßchen 2

07745 Jena

<https://www.gartenhaus.uni-jena.de/>

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

10.30 Uhr, 11.30 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr halbstündige Führungen durch Haus und Garten., Angebote für Kinder: Ewig jung ist nur die Phantasie - Scherenschnitte und Origami und Wertvoll - eine Schatzsuche durch Schillers Garten und Haus.

Pop-up-Konzert der Männerstimmen des Knabenchors der Jenaer Philharmonie und Ehemalige (11:40-12:00 Uhr)

Merkmale

Für Kinder geeignet

Kontakt

Elke Zimmermann

Stadtverwaltung Jena

E-Mail: elke.zimmermann@jena.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bildmaterial

Bild 1: Schillers Gartenhaus, © Elke Zimmermann (UDSchB Jena), [Link](#)

Bild 2: Schillers Gartenhaus, Hauseingangstür, © Elke Zimmermann (UDSchB), [Link](#)

Bild 3: Sternwarte in Schillers Gartenhaus, © Elke Zimmermann (UDSchB Jena), [Link](#)

Wertvoll - eine Schatzsuche für Kinder

eine Schatzsuche durch Schillers Garten und Haus
ganztägig

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00

Kontakt zum Veranstalter

Elke Zimmermann

Stadtverwaltung Jena

E-Mail: elke.zimmermann@jena.de

Führungen durch Haus und Garten

30min Führung durch Haus und Garten mit Dr. Schlotter

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 13:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 11:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 10:30

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Elke Zimmermann

Stadtverwaltung Jena

E-Mail: elke.zimmermann@jena.de

Zusätzliche Hinweise

nicht barrierefrei

Ewig jung ist nur die Phantasie

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

- Scherenschnitte und Origami
Angebot ganztägig

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00

Kontakt zum Veranstalter

Elke Zimmermann

Stadtverwaltung Jena

E-Mail: elke.zimmermann@jena.de



© UDSB Gera

Häselburg

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

1899 bis 1900 am Rande der Altstadt in Form von zwei ähnlich großen Gebäuden errichtet. Ehemaliges Mädchenwohnheim, Verblendklinkerfassaden mit starker Ausstrahlungskraft. Seit 2016 ist es ein Haus für Kunst und Kultur. Das Haus war Projekt der Internationalen Bauausstellung Thüringen (IBA) 2023.

Adresse

Florian-Geyer-Str. 17

Burgstraße 12

07545 Gera

<https://www.haeselburg.org/>

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Parkplatz

rollstuhlgerecht

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Samstag, 12.09: 15:00 - 22:00Uhr

Sonntag, 13.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Jubiläum: 10 Jahre Häselburg. Seit 2016 gibt es Kunst und Kultur im Schulgebäude von 1900.

10–17 Uhr: offenes Haus mit Musik, Mothek und Highlights aus 10 Jahren Kulturarbeit

10–13 Uhr: Mitmachangebote für Kinder mit Kunstschule Gera, Kindermedienakademie, Heritage Education Program

10, 12, 16 Uhr: Haus-Führungen (Start Innenhof)

10–17 Uhr: Ausstellung „Ignacio Uriarte. Nach allen Regeln der Kunst“

11, 16.30 Uhr: Kuratorenführung mit Claudia Tittel (Galerie Mieze Südlich)

11.30 Uhr: Führung zu Kunst im Haus mit Thomas Prochnow

11 Uhr: Film & Gespräch „Der unsichtbare Faden“ von Sergii Blinov (TMBZ)

13–15 Uhr: Podiumsgespräch: „Gemeinsam reparieren. Was können Kulturrorte zu lokalem Zusammenhalt beitragen und welche Bündnisse brauchen sie?“ mit Felix Eckerle (Kulturamtsleiter Gera) und Persönlichkeiten aus Kultur und Gesellschaft (Altes Wannenbad)

10 –17 Uhr: Soft Opening SOUL:HAUS – Kostproben aus Geras neuem Kultur-Café

Förderer: Stadt Gera, TMBWK, Programm LOKAL (KSB, bpb, ECF)

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Kontakt

Philipp Venghaus

Kulturhaus Häselburg e.V.

Telefon: [015237060555](tel:015237060555)

E-Mail: contact@haeselburg.org

Bildmaterial

Bild 1: Ansicht Süd auf Burgstraße 12, © UDSB Gera, [Link](#)

Bild 2: Ansicht Süd-West auf Florian-Geyer-Straße 17, © UDSB Gera, [Link](#)

Bild 3: Neues und Altes verbindet sich im Treppenhaus, © Thomas Müller, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Auftaktkonzert: KlangWesen

Die drei Musikerinnen aus Tschechien bewegen sich voller Fantasie und Spielfreude zwischen Free Jazz, Swing und Klangkunst. Es spielen: Annabelle Plum - Stimme, Žaneta Vítová - Stimme, Akkordeon, Kateřina Vacková - Kontrabass

Zeiten

Samstag, 12.09.2026 20:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Venghaus
Kulturhaus Häselburg e.V.
Telefon: [015237060555](tel:015237060555)
E-Mail: contact@haeselburg.org

Soft Opening SOUL:HAUS

Bald gibt es in der Häselburg ein Kulturcafé. Im Rahmen des Denkmaltags gibt es erste Kostproben!

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 420 Minuten

Kosten

5€

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Venghaus
Kulturhaus Häselburg e.V.
Telefon: [015237060555](tel:015237060555)
E-Mail: contact@haeselburg.org

Kunst in der Häselburg

Führung zu Kunstwerken in der Häselburg mit dem Geraer Künstler Thomas Prochnow. Mehr zu Thomas Prochnow: <https://thomas-prochnow.de/>

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Venghaus
Kulturhaus Häselburg e.V.
Telefon: [015237060555](tel:015237060555)
E-Mail: contact@haeselburg.org

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt Innenhof

Kulturerbe - Workshop für Kinder

Das Heritage Education Program bietet eine spielerische Heranführung für Kinder an Archäologie und Kulturerbe an.
Mehr zu HEP: <https://heritageeducationprogram.org/>

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00

Anmeldung

erforderlich bis Freitag, 11.09.2026
E-Mail: contact@haeselburg.org

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Venghaus
Kulturhaus Häselburg e.V.
Telefon: [015237060555](tel:015237060555)
E-Mail: contact@haeselburg.org

Zusätzliche Hinweise

Im HÄSELWORK COWORKING

Hausführung

Entdecken Sie Architektur, Kunst, Kultur und das Alte Wannenbad

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten
Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten
Sonntag, 13.09.2026 12:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Venghaus
Kulturhaus Häselburg e.V.
Telefon: [015237060555](tel:015237060555)
E-Mail: contact@haeselburg.org

Kuratorenführung

Kuratorenführung mit Claudia Tittel durch die Ausstellung „Ignacio Uriarte. Nach allen Regeln der Kunst“. Die Ausstellung schließt sich an die Frage aus dem Auftakt-Podium an, wie Politik, Verwaltung, Kunst und Kultur interagieren. Es geht also um die Frage nach Netzwerken und kultureller Infrastruktur. Mehr zur Ausstellung unter <https://ngfzk-gera.de/>

Zeiten

Samstag, 12.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten
Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten
Sonntag, 13.09.2026 16:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Venghaus
Kulturhaus Häselburg e.V.
Telefon: [015237060555](tel:015237060555)
E-Mail: contact@haeselburg.org

Podiumsgespräch: Gemeinsam reparieren.

„Gemeinsam reparieren. Was können Kulturorte zu lokalem Zusammenhalt beitragen und welche Bündnisse brauchen sie?“ ein Gespräch mit Felix Eckerle (Leiter des Geraer Kulturamts) und weiteren Persönlichkeiten aus Kultur und Gesellschaft.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 13:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Venghaus
Kulturhaus Häselburg e.V.
Telefon: [015237060555](tel:015237060555)
E-Mail: contact@haeselburg.org

Zusätzliche Hinweise

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Altes Wannenbad

Auftakt-Podium: Kunst und Verwaltung

Podiumsgespräch mit Persönlichkeiten aus Politik und Kultur zum Thema: „Zwischen Kunst und Bürokratie. Wie können Kultureinrichtungen Teilhabe stärken und wie können Politik und Verwaltung sie dabei unterstützen“.

Zeiten

Samstag, 12.09.2026 17:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Venghaus

Kulturhaus Häselburg e.V.

Telefon: [015237060555](tel:015237060555)

E-Mail: contact@haeselburg.org

Kreative Mitmachangebote

für Kinder mit Kunstschule Gera, Kindermedienakademie, Heritage Education Program

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 180 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Venghaus

Kulturhaus Häselburg e.V.

Telefon: [015237060555](tel:015237060555)

E-Mail: contact@haeselburg.org

Zusätzliche Hinweise

Im ganzen Haus

Film: Der unsichtbare Faden

Film & Gespräch "Der unsichtbare Faden" von und mit dem Filmemacher Sergii Blinov.

Zeiten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

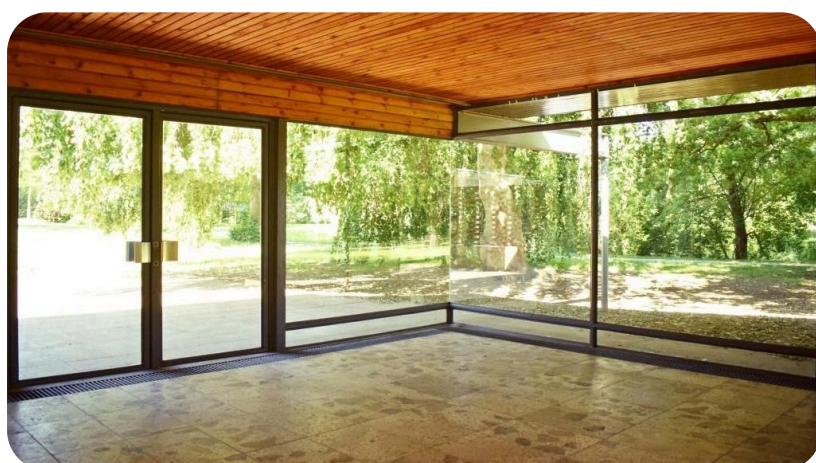
Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Philipp Venghaus
Kulturhaus Häselburg e.V.
Telefon: [015237060555](tel:015237060555)
E-Mail: contact@haeselburg.org

Zusätzliche Hinweise

Thüringer Medienbildungszentrum der TLM (TMBZ)



© Glashaus im Paradies e.V. / C. C. Kleesiek

Jenaer Glaspavillon

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

Der Jenaer Glaspavillon wurde 1974-78 nach den Plänen des Jenaer Architekten Friedhelm Schubring errichtet. Er ist ein herausragendes und seltenes Beispiel für die Adaption der sog. Kalifornischen Moderne Richard Neutras und der Chicagoer Moderne Mies van der Rohes in der DDR-Architektur. Folgerichtig steht er seit dem 1. Juni 2005 auf der Landesdenkmalliste Thüringen.

Adresse

Vor dem Neutor 6
im Paradiespark
07743 Jena
<https://www.glashaus-paradies.de>

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

rollstuhlgerecht

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 13:00 - 17:30Uhr

Samstag, 12.09: 17:00 - 19:00Uhr

Begleitprogramm

Am "Denkmaltag-Wochenende" veranstaltet der Glashaus im Paradies e.V. zwei Events, um den Jenaer Glaspavillon sichtbarer und vielseitig erfahrbar zu machen.

Den Auftakt macht am Samstag (12.9.) eine Talkrunde zwischen Martin Maleschka (Eisenhüttenstadt) und Gunter Krieg (Jena), in der der Glaspavillon in die Jenaer Stadtentwicklung zwischen 1950 und 1980 eingebettet wird.

(Details s. Programmpunkte)

Am Sonntag (13.9.) verbindet der Glashaus-Verein die Öffnung des Denkmals mit einer Schaufenster-Ausstellung aus Zeitzeugen-Stimmen zum Haus, begleitet von zwei Jenaer Newcomer-Bands und einer kleinen nachmittäglichen Verköstigung.

(Details s. Programmpunkte)

Hinweis

Der Glaspavillon ist nahezu barrierefrei.

Er ist am Denkmaltag über die Terrassenseite zugänglich.

Da der Zugang an dieser Seite über einzelne Bodenplatten, die in Abständen zueinander in den Rasen gelegt sind, erfolgt, sprechen Sie uns gern an, damit wir den anderen Eingang für Sie öffnen können.

Die beiden Toiletten sind leider sehr schmal und bieten nur für 1 Person Platz.

(Dieser Umstand wird leider erst nach dem Denkmaltag baulich behoben.)

Mehr Detail zu den Barrieren in und um das Haus finden Sie hier:

<https://www.glashaus-paradies.de/index.php/0da5491a6e5190eb8c20ac5329565876/1/64>

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Glashaus im Paradies e.V.

Glashaus im Paradies e.V.

E-Mail: info@glashaus-paradies.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bildmaterial

Bild 1: rahmenlose Glasecke mit Blick auf das Spider Leg von Innen, © Glashaus im Paradies e.V. / C. C. Kleesiek, [Link](#)

Bild 2: Jenaer Glaspavillon - Detail Spider Leg und rahmenlose Glasecke, © Glashaus im Paradies e.V. / C. C. Kleesiek, [Link](#)

Bild 3: Jenaer Glaspavillon, © Glashaus im Paradies e.V. / R. Möbius, [Link](#)

Die Terrasse wird zur Bühne - Begleit-Konzerte

Begleitet wird der Denkmaltag von den beiden Jenaer Newcomer-Bands „Kalter Dienstag“ und „Frau Meyer“.

Neben der musikalischen Untermalung des offenen Denkmals möchte der Verein insbesondere den jungen Bands eine ungewöhnliche Bühne zu bieten. Denn am Tag des Offenen Denkmals treffen das Laufpublikum aus dem Park und die Interessierten des Denkmaltags hier zusammen.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 15:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Glashaus im Paradies e.V.

Glashaus im Paradies e.V.

E-Mail: info@glashaus-paradies.de

Zusätzliche Hinweise

Spielzeit: 15 Uhr - "Frau Meyer" (poppig-jazzig, Rhodes, weibliche Stimme, deutsche Texte) 16 Uhr - "Kalter Dienstag" (funkig bis punkig, weibliche Stimme, verschieden-sprachige Texte) Hutgäbe erwünscht

Schaufenster-Ausstellung "Erzähl uns..."

Die Öffnung des Hauses am Denkmaltag wird mit einer Schaufenster-Ausstellung aus Zeitzeugen-Stimmen zum Haus verbunden. Bereits im Frühjahr startete der Verein eine Postkarten-Aktion mit dem Aufruf (und Aufdruck) „Erzähl uns deine Glashaus-Geschichte!“.

Besuchende können die kleine Schaufenster-Ausstellung um ihre eigenen Erinnerungen zum Haus erweitern oder die vorhandenen einfach als Gesprächsanlass über Haus und Zeit nutzen.

Zeiten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sonntag, 13.09.2026 13:00

Kontakt zum Veranstalter

Glashaus im Paradies e.V.

Glashaus im Paradies e.V.

E-Mail: info@glashaus-paradies.de

Zusätzliche Hinweise

Die Postkarten liegen in der Jenaer Innenstadt an verschiedenen Stellen aus: in der Touristinformation, im Stadtmuseum, in der Ernst-Abbe-Bücherei, in der Jenaer Bücherstube, dem taf, bei "Holz&Hygge" und in der Kunsthandlung Huber&Treff. Sie können bis Ende August an den auf der Karte aufgedruckten Abgabestellen abgegeben werden, um Teil der Ausstellung zu werden. (Gern auch noch danach, um in eine 2. Auflage des Jubiläumsbuches einzufließen.) Zeitzeugen, die nicht mehr in Jena leben, aber ihre Erinnerung gern mit uns teilen, schreiben uns sehr gern eine Mail.

Jena: Eine Ansichtssache. Zwei Leben in Postkarten

In dem von Doris Weiland (Kunsthistorikerin) moderierten Gespräch begegnen sich der DDR-Kunst-am-Bau-Experte Martin Maleschka (Jg. 1982) und der Jenaer Ansichtsfotografen-Sohn und Konkrete Künstler Gunter Krieg (Jg. 1956). Dabei treffen nicht nur 2 Generationen aufeinander, sondern 2 Bewahrer von DDR-Ansichtskarten – der eine als Sammler, der andere als Erbe. Die Karten dienen als Gesprächsanlass über (Architektur-)Fotografie als (historische) Quelle der (DDR-)Gesellschaft von 1950 bis heute.

Zeiten

Samstag, 12.09.2026 17:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Glashaus im Paradies e.V.

Glashaus im Paradies e.V.

E-Mail: info@glashaus-paradies.de

Zusätzliche Hinweise

Einlass: ab 16 Uhr Eine kleine Auswahl an Getränken wird bereit gestellt.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© © Schatzkammer Thüringen, Fotograf: Marcus Glahn

Schlossmuseum Sondershausen

 Schlösser & Burgen

Über dieses Denkmal

Seit 1952 beherbergt das Schloss eines der bedeutendsten Museen Nordthüringens. Besonders sehenswert ist die Goldene Kutsche, ein prächtiger Staatswagen aus dem frühen 18. Jahrhundert, der in den historischen Remisen ist. Die Sammlung von Abtsbessinger Fayencen beeindruckt mit kunstvollen Terrinen, Dosen in Frucht- und Tierform sowie Teilen repräsentativer Service. Ergänzt wird das Museum durch außergewöhnliche Exponate wie die satirische Weltkarte Monde Nouvelle Papistique oder dem Püstrich.

Adresse

Schloß 1

99706 Sondershausen

<https://www.schlossmuseum-sondershausen.de/>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

11:00 - Familiennetzwerke – Dynastien, Heiratsbeziehungen

12:00 - Schlossführung

14:00/16:00 - Kellerführung

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Hinweis

Begrenzte Teilnehmerzahl. Um Voranmeldung wird gebeten.

03632/622425

schlossmuseum-besucherservice@sondershausen.de

Kontakt

Carolin Schäfer

Schlossmuseum Sondershausen

Telefon: [03632622425](tel:03632622425)

E-Mail: schlossmuseum@sondershausen.de

Bildmaterial

Bild 1: Luftbild, © © Schatzkammer Thüringen, Fotograf: Marcus Glahn, [Link](#)

Bild 2: Blauer Saal, © © Schatzkammer Thüringen, Fotograf: Marcus Glahn, [Link](#)

Bild 3: Steinzimmer/Marmorzimmer, © © Schatzkammer Thüringen, Fotograf: Marcus Glahn, [Link](#)



© Anke Gottlieb

WohnGut Neudietendorf im historischen Rittergut Alter Hof

 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

In der Mitte Neudietendorfs liegt ein großzügiger Vorseithof aus dem 18. Jahrhundert. Das bis ins 11. Jahrhundert nachweisbare ehemalige Rittergut wurde in den 1730er-Jahren von Graf Gotter neu aufgebaut. Es diente zunächst als Manufakturgebäude und wurde später von der Herrnhuter Brüdergemeine übernommen. Das Ensemble bildet damit den Gründungskern des neu entstehenden Ortes

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

diesseits der Apfelstädt und ist ein zentraler Knotenpunkt der Ortsgeschichte. Über Jahrhunderte wurde das Gut landwirtschaftlich genutzt; bis 2016 befand sich im Südflügel die Pension Alter Hof. Seit 2016 hat eine Bauherrengemeinschaft – die WEG WohnGut Neudietendorf - das Ensemble denkmalgerecht und energetisch saniert. Es entstand neuer Wohnraum für fünf Familien. Das Projekt hat Modellcharakter für die Sanierung, Nutzbarmachung und Pflege großer denkmalgeschützter Objekte und wurde 2018 mit dem Thüringer Förderpreis für Denkmalpflege sowie 2022 mit dem Denkmalschutzpreis des Landkreises Gotha ausgezeichnet.

Adresse

Zinzendorfstr. 16
99192 Neudietendorf

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 11:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Am Tag des offenen Denkmals öffnet das WohnGut Neudietendorf von 11 bis 17 Uhr seine Tore. Auf dem Programm stehen: Teilweise Besichtigung des Ensembles mit Einblicken in Geschichte und Sanierung, Kaffee und Kuchen im Hof, historisches Flusstempelpflaster zum Selberausprobieren und eine Turmaktion mit Spendenaufruf zur Erhaltung des historischen Turmreiters.

Die Eigentümergemeinschaft lädt herzlich ein, ein Denkmal kennenzulernen, das Vergangenheit und Gegenwart verbindet – und das heute durch das Engagement von fünf Familien als lebendiger Wohnort erhalten wird.

Kontakt

Konrad Burckhardt
Telefon: [0176/70081472](tel:017670081472)
E-Mail: Konrad.Burckhardt@web.de

Bildmaterial

Bild 1: Zustand nach der Sanierung, © Anke Gottlieb, [Link](#)

Bild 2: Hof mit Flußtempelpflasterwegen, © Konrad Burckhardt, [Link](#)

Bild 3: Turm des Rittergutes, © Anke Gottlieb, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Lydia Schleife

Pfarrgut Niebra

 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Das Pfarrgut in Gera-Niebra zählt zu den ältesten Anwesen des Dorfes und befindet sich seit Jahrhunderten im Besitz der Kirchengemeinde. Das Wohnhaus wurde um 1700 im Stil eines Thüringer Bauernhauses errichtet, der Torbogen trägt die Jahreszahl 1755. Einst gehörten zahlreiche Wirtschaftsgebäude, ein Brauhaus sowie weitläufige Ländereien zum Pfarrhof. Besonders bemerkenswert sind die historischen Gewölbekeller, die vermutlich mit der früheren Bierlagerung in Verbindung stehen. Nach einer umfassenden Sanierung im Jahr 1991 blieb das ortsbildprägende Ensemble als bedeutendes Zeugnis der Dorf- und Kirchengeschichte erhalten.

Adresse

Niebra
07551 Gera

Anbindung ÖPNV

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 14:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Das Pfarrhaus kann von außen besichtigt werden; zusätzlich ist das Erdgeschoss für Besucherinnen und Besucher

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

geöffnet.

Ab 14:00 Uhr laden wir herzlich zu Kaffee und Kuchen im Hof ein und freuen uns auf Begegnungen und Gespräche in entspannter Atmosphäre.

Ein besonderes Angebot ist der Workshop „Zeichne das Denkmal“, der in Kooperation mit der Jugendkunstschule Virtuosen und Schmierfinken e.V. stattfindet. Unter der Leitung von Dozent Alexander Neugebauer sind alle Interessierten eingeladen, sich künstlerisch mit dem Denkmal auseinanderzusetzen.

Der Workshop wird zweimal angeboten:

14:00 bis 15:30 Uhr

16:00 bis 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen inspirierenden Tag rund um das Pfarrhaus und die Kirche.

Hinweis

Bei Workshopteilnahme freuen wir uns über eine Spende.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Lydia Schleife

Telefon: [015258412885](tel:015258412885)

E-Mail: frau.schleife.blumen@gmail.com

Bildmaterial

Bild 1: Pfarrgut Niebra, © Lydia Schleife, [Link](#)



Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

© Lutz Zürnstein

Gottesackerkirche

 Sakralbauten

Über dieses Denkmal

Die Gottesackerkirche wurde 1912 nach einem Entwurf des Greizer Stadtbaumeisters Hugo Hüfner im schlichten Jugendstil errichtet. Die Außenhülle und Inneneinrichtung sind bis heute nahezu unverändert geblieben. Große dreigeteilte Fenster im Querschiff setzen innen wie außen einen gestalterischen Akzent. Im Gegensatz zu den sonstigen Fenstern werden diese an der Außenfassade durch Baudekor in Jugendstilmanier an den Fenstergewänden straßen- und hofseitig hervorgehoben. An der Ostapsis betonen die geschwungene Trauflinie und das ovale Fenster die Ansicht. Als Schmuck ganz eigener Art fallen erst beim genauen Hinsehen die zwei kleinen Reliefs an der Straßen- bzw. Hoffront ins Auge. Auf den Ziertafeln sind Tier- und Pflanzenmotive als typische Elemente des Jugendstils zu sehen. Besondere Aufmerksamkeit sollte man auch den Buntglasfenstern geben. Neben religiösen Symbolen sind dort die Bauchronik dargestellt und die Namen der Stifter verewigt.

Adresse

Friedhofstr. 25

07973 Greiz

<https://www.kirchengemeinde-greiz.de/portfolio/kirche-gottesacker/>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 12:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

BergBAUgeschichte in der Gottesackerkirche. Anhand von Bild und Ton wird es Einblicke in die Baugeschichte der Gottesackerkirche und in die Geschichte der Wismut, die auch den Raum Greiz viele Jahre prägte, geben.

Hinweis

Die Kirche ist nicht beheizt.

Bildmaterial

Bild 1: Gottesackerkirche im Winter, © Lutz Zürnstein, [Link](#)

Bild 2: Innenansicht der Gottesackerkirche, © Jarling GbR, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bild 3: Bild zum Film "Gelände", © David Kind, [Link](#)

Vortrag zur Baugeschichte der Gottesackerkirche

Die „alte Dame“, wie dieses Haus liebevoll genannt wird, beschenkt uns mit ihrem besonderen Flair. Insbesondere legt sie stilles Zeugnis über die Vergangenheit ab und hält viele verborgene Geschichten bereit, von denen einige zu Gehör gebracht werden.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 12:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten wiederholt sich alle 105 Min., letzter Termin: 15:30 Uhr

Zusätzliche Hinweise

Die Kirche ist nicht beheizt.

Film "Gelände"

Im Film „Gelände“ beschäftigt sich der Künstler David Kind mit der Geschichte der Wismut im Erzgebirge, sowie der Nachwendezeit in der Kleinstadt Aue – Bad Schlema. Die Arbeit bewegt sich zwischen Dokumentation und Experimentalfilm. Entstanden ist der Film 2024 im Fachbereich zeitbasierte Künste an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle. Er war 2026 Teil der Ausstellung Present Collective II in der Werkschauhalle der Spinnerei Leipzig und wurde mit dem VNG Art Preis ausgezeichnet.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 12:45 Uhr, Dauer: 45 Minuten wiederholt sich alle 105 Min., letzter Termin: 16:15 Uhr

Zusätzliche Hinweise

Die Kirche ist nicht beheizt.



Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

© Oliver Krebs

Schloss Bischofstein

 Schlösser & Burgen

Über dieses Denkmal

1747 Errichtung Schloss Bischofstein als Amtssitz der Kurfürsten von Mainz

Die im Bauwerk verwendeten Steine stammen u.a. von der Burg Stein

spätere Nutzung als: Internat, Ferien - und Erholungsheim

heutige Nutzung als: Wohn - und Pflegezentrum

In der Nähe befindet sich der alte Waldfriedhof, der durch den Lengenfelder Heimat-u. Kulturverein 2023 erneuert wurde.

Adresse

Bischofstein 1

99976 Lengenfeld unterm Stein

Parkplatz

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 12:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Leckeres vom Grill, Kuchen, Kaffee & Getränke. Für das leibliche Wohl ist von 12-17 Uhr bestens gesorgt.

Schlossführung mit Audioguide

Ritterführung (Teil 1)

Kontakt

Frau Meyenberg, Frau Fiege

Wohn-und Pflegezentrum Schloss Bischofstein

Telefon: [036027 889100](tel:036027889100)

E-Mail: bischofstein@wohnpflegezentrum.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bildmaterial

Bild 1: Schloss Bischofstein, © Oliver Krebs, [Link](#)

Bild 2: Schloss Bischofstein, © Oliver Krebs, [Link](#)

Ritterführung für Jung & Alt (Teil 1)

Ritterführung für Jung & Alt mit Ritter "Reinhard von Keudel"
Highlights: Schlosschronik über Audioguide
und die Sage "Das Fräubchen von England" (Teil 1)
(Teil 2: 16.30 Uhr Kirche Mariä Geburt Lengenfeld unterm Stein)

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 150 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Frau Meyenberg, Frau Fiege

Wohn-und Pflegezentrum Schloss Bischofstein

Telefon: [036027 889100](tel:036027889100)

E-Mail: bischofstein@wohnungspflegezentrum.de

Zusätzliche Hinweise

Die Schlossführung ist über einen Audioguide möglich. Auch eine Führung zum nahe gelegenen Waldfriedhof wird angeboten. In der Zeit von 12-17 Uhr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Busshuttle nach Kloster Zella (Struth) Abfahrtszeiten u. anschl. Rücktransport 11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 16.30 Uhr Treffpunkt für Abfahrt / Ankunft: Torbogen Schloss Bischofstein und Torbogen Kloster Zella

Weimarer Residenzschloss

 Schlösser & Burgen

Über dieses Denkmal

Die ehemalige Residenz der Herzöge von Sachsen-Weimar und Eisenach ist ein geschichtsträchtiger Ort. Sie bildete über mehrere Jahrhunderte das kulturelle Herz der Stadt. Hier lebten und wirkten die kunstsinnigen Ernestiner fast 400 Jahre in der Gesellschaft bedeutender Dichter, Denker, Künstler und Komponisten. Das Stadtschloss Weimar gehört zum Ensemble „Klassisches Weimar“, das seit 1998 vom Welterbekomitee der UNESCO in die Liste des Erbes des Welt aufgenommen wurde.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Adresse

Burgplatz

99423 Weimar

<https://www.klassik-stiftung.de/stadtschloss-weimar/geschichte/>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Dichterwelt / Dichterzimmer im Stadtschloss

Die für die Dichter Wieland, Herder, Schiller und Goethe eingerichteten Memorialräume im Weimarer Schloss stellen ein Gesamtkunstwerk dar. Im Rahmen einer geführten Tour erleben Sie alle vier Dichterzimmer nach der Restaurierung wieder in authentischer Gestaltung und erfahren etwas über ihre Geschichte sowie zur Weiterentwicklung des Weimarer Stadtschlusses.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 14:30 Uhr

Anmeldung

erforderlich bis Samstag, 12.09.2026

Website: <https://tickets.klassik-stiftung.de/#/product/event/6459>

Hinweis: Wichtig ist, dass die Teilnahme nur gegen Vorlage eines Tickets möglich ist. Eine Ticketbuchung vor Ort in den Dichterrimmern ist nicht möglich. Die Tickets können bequem im Vorfeld über unseren Online-Ticketshop gebucht werden oder sind an den Museumskassen der Klassik Stiftung Weimar erhältlich.

Schlusssperspektiven am Co-Labor

Spielen, Welterbe erkunden, mitmachen: Das Co-Labor ist ein kostenfreier, temporärer Begegnungsort mitten im Welterbe klassisches Weimar - direkt vor dem Stadtschloss. Hier werden Angebote und Spiele für das im Oktober eröffnende Schloss erprobt und vielfältige Perspektiven auf seine Geschichte, Gegenwart und Zukunft gezeigt.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© AG

Bahnwerkstatt Georgenthal

 Industrie

Über dieses Denkmal

Im Jahr 2003 übernahm die IG Hirzbergbahn e. V. das ehemalige Gelände des Sägewerkes Bleul in der Friedensstraße 18a in Georgenthal. Dort ist die Sammlung der Thüringische Schmalspureisenbahnen untergebracht; mehrere Fahrzeuge sind bereits restauriert, an weiteren wird derzeit gearbeitet. Im Museum wird alte Eisenbahntechnik gezeigt, außerdem historische Maschinen und Werkzeuge.

Adresse

Friedensstr. 16
(neue Hausnummer: 18a)
99887 Georgenthal
<https://hirzbergbahn.info>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 09:30 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Wir bieten Führungen durch das Museum an. Dabei geht es um die Geschichte der Schmalspurbahnen in Thüringen und

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

den ehemaligen Eisenbahn-Knotenpunkt Georgenthal. Die Besucher können die Fortschritte beim Restaurieren der Waggons und Lokomotiven erleben. Sie erfahren viel über die alten Werkzeuge der Eisenbahner, über Sicherungstechnik usw.

Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten zum Thema Eisenbahn. Im Kinowagen läuft ein interessanter Eisenbahnfilm, die Lesecke bietet dazu Literatur für alle Altersstufen.

Eine Spezialität gibt es obendrein: Um 11 Uhr und um 16 Uhr werden historische und regionale Eisenbahnlieder geboten. Der Rost brennt, es gibt Kaffee und Kuchen.

Hinweis

Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände vorhanden. Die Wege im Museum sind rollstuhlgerecht, allerdings nicht die Einstiege in die Waggons.

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Kontakt

Martin Müller Schmied

IG Hirzbergbahn e.V.

Telefon: [015775053640](tel:015775053640)

E-Mail: mueller.schmied@t-online.de

Bildmaterial

Bild 1: Restaurierter Schmalspurwagen Erfurt 241 Pg, © AG, [Link](#)

Bild 2: Der restaurierte 901-252, 1901 für Gera gebaut, © Metthias Bethke, [Link](#)

Bild 3: Gestaltete Wand im Eisenbahnmuseum, © Martin Müller Schmied, [Link](#)

Führung durch Museum und Restaurierungswerkstatt

Ca. 150 Jahre der Geschichte der Thüringer Eisenbahn werden lebendig. Tauchen Sie in interessante Technikgeschichte ein, lassen Sie sich in Ihre Kindheit versetzen.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten wiederholt sich alle 90 Min., letzter Termin: 15:30 Uhr

Kontakt zum Veranstalter

Martin Müller Schmied

IG Hirzbergbahn e.V.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Telefon: [015775053640](tel:015775053640)

E-Mail: mueller.schmied@t-online.de

„Auf de schwäbsche Eisebahne“ und mehr

Ein Vereinsmitglied hat hunderte Lieder zum Thema Eisenbahn gesammelt - die ältesten stammen von 1835. Und die Georgenthaler Ukulele-Connection bringt sie zum Vortrag. Schwerpunkt sind lokale Lieder, z.B. über die Waltershäuser Pferdebahn oder die Feldabahn, aber auch witzige alte Schlager zum Thema.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Martin Müller Schmied

IG Hirzbergbahn e.V.

Telefon: [015775053640](tel:015775053640)

E-Mail: mueller.schmied@t-online.de

Zusätzliche Hinweise

Die Veranstaltung findet vor dem Waggon der Weimar-Rastenberger Bahn (von 1887) statt, also in der Halle des Museums.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals® nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie ab August unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm sowie in unserer App: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.

Mehr zum diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ finden Sie unter: tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals